



**Protokoll über den Verlauf und die Beschlüsse der Gründungs-
versammlung der Regionalkonferenz Jura Ost,
Samstag, 18. Juni 2011, 13.45 Uhr,
Rekrutierungszentrum, Windisch**

Teilnehmende:

Gemeinde Albruck	Stefan Kaiser
Gemeinde Bad Säckingen	Gabriele Wöhrle-Metzger
Gemeinde Birmenstorf	Roland Probst
Gemeinde Birr	Markus Büttikofer
Gemeinde Bözen	Gerhard Beuggert
Gemeinde Brugg	Daniel Moser
Gemeinde Döttingen	Peter Hirt
Gemeinde Effingen	Jan Gerschler
Gemeinde Elfingen	Brigitte Büchli
Gemeinde Frick	Christian Fricker
Gemeinde Gallenkirch	Reto Zäuner
Gemeinde Gansingen	Martin Steinacher
Gemeinde Gipf-Oberfrick	Katrin Hasler
Gemeinde Hausen	Thomas Flüeler
Gemeinde Herznach	Urs Köppel
Gemeinde Hornussen	Guy David
Gemeinde Laufenburg	Herbert Weiss
Gemeinde Laufenburg/Baden	Ulrich Krieger
Gemeinde Mandach	Rolf Gysin
Gemeinde Mettauertal	Thomas Vetter
Gemeinde Mönthal	René Birrfelder
Gemeinde Murg	Werner Vöckt
Gemeinde Oberbözberg	Gabi Keller
Gemeinde Oeschgen	Rainer Stäuble
Gemeinde Remigen	Cordula Soland
Gemeinde Riniken	Ueli Müller
Gemeinde Rüfenach	Karl Läuchli
Gemeinde Scherz	Urs Ruffin
Gemeinde Schinznach-Bad	Oliver Gerlinger
Gemeinde Turgi	Daniel Frei
Gemeinde Ueken	Stefan Bühler

Gemeinde Unterbözing
Gemeinde Untersiggenthal
Gemeinde Villigen
Gemeinde Villnachern
Gemeinde Würenlingen
Gemeinde Zeihen

Peter Plüss
Marlène Koller
Olivier Moser
Donat Gubler
Joe Merki
Pia Gehrig

Jugendvertreter:

Lukas von Atzigen
Pascal de Buren

Landwirtschaft/Weinbau :

Karl Hofmann
Urs Leimgruber
Ruedi Riniker
Susanne Scherer
Christian Vogt

Natur/Bäder/Tourismus:

Fränzi Bühler
Bernhard Mosandl
Lüder Rosenhagen
Marcus Rudolf
Herbert Steinmeier
Thomas Vetter

Industrie/Gewerbe/Handel:

Martin Hächler
Ernst Obrist
Hans-Eugen Tritschler

pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:

Rita Boeck
Iris Frei
Matthias Gautschi
Norbert Stichert

Parteienvertreter:

Wolfgang Fürst
Stefan Huggenberger
Jörg Hunn
Herbert Künzi
Robert Obrist
Martina Sigg
Rolf Rüttner

Nicht-Organisierte:

Cees Verbree

Entschuldigt:

Gemeinden:

Kaisten, Linn, Lupfig, Mülligen, Schinznach-Dorf,
Veltheim, Windisch, Wittnau

Natur/Bäder/Tourismus:

Heiko Dobler
Anita Schneeberger

Industrie/Gewerbe/Handel: Peter Andres
René Weiss

pro/contra Kernenergie/Tiefenlager: David Farruggio
Christoph Koch

Nicht-Organisierte: Hanspeter Joss

Abwesend:

Gemeinden: Die Gemeinden Böttstein, Gebenstorf, Habsburg
und Holderbank beteiligen sich nicht an der Re-
gionalkonferenz.

Landwirtschaft/Weinbau: Reto Meier

Vorsitz:

Vertreter Startteam Jura Ost: Ueli Müller, Riniken; Peter Plüss, Unterbözberg

Protokoll:

Geschäftsstelle Jura Ost: Gerry Thönen

1. Organisationsreglement: Beratung und Beschlüsse

Um 13.45 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Teilnehmenden durch Peter Plüss.	Begrüssung
Martin Steinacher, Gansingen, und Daniel Moser, Brugg, werden von der Versammlungsleitung als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung ohne Gegenstimmen gewählt.	Stimmzähler
Für die Durchführung der Wahl des Präsidiums wird Jörg Hunn, Riniken, zum Tagespräsidenten vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt.	Tagespräsident
An der Versammlung nehmen 64 Stimmberechtigte teil. Das einfache Mehr beträgt 33 Stimmen. Die Zweidrittelsmehrheit, die nötig ist, um das Organisationsreglement zu genehmigen oder zu ändern, ist mit 43 Stimmen erreicht.	Präsenz
Das Organisationsreglement wurde allen Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer mindestens 20 Tage vor der Gründungsversammlung zugestellt. Peter Plüss weist auf die wichtigsten Punkte des Reglements hin und erläutert die Struktur der Regionalkonferenz anhand einer Grafik.	Erläuterungen Reglement u. Konferenz
Rita Boeck, Vertreterin des Vereins KAIB, beantragt die Umbenennung der Region „Jura Ost“ in Region „Bözberg“. - Peter Plüss legt die Hintergründe dar, die zur Umbenennung von „Bözberg“ in „Jura Ost“ geführt haben. Er bittet die Versammlung, die Bezeichnung „Jura Ost“ beizubehalten.	Jura Ost vs. Bözberg
<u>Beschluss:</u> Der Antrag Boeck wird mit 9 Ja- und 49 Nein-Stimmen abgelehnt.	
Iris Frei, Vertreterin NWA Aargau, unterbreitet der Versammlung folgenden Antrag: „Öffnung der Regionalkonferenz für alle an diesem Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger.“ – Von der Versammlungsleitung wird darauf hingewiesen, dass das Sachplanverfahren den Rahmen für die regionale Partizipation vorgibt. Die gemäss Konzept vorgesehenen Partizipationsforen ermöglichen bei Bedarf einen breiten Einbezug der Bevölkerung.	offen für alle
<u>Beschluss:</u> Der Antrag Frei wird mit 3 Ja- und 51 Nein-Stimmen abgelehnt.	
Iris Frei, Vertreterin NWA Aargau, unterbreitet der Versammlung folgenden Antrag: „Anträge dürfen jederzeit gestellt werden.“ – Von der Versammlungsleitung wird darauf hingewiesen, dass das Postulat insofern erfüllt ist, als gemäss Abschnitt 3.2.1 des Organisationsreglements jederzeit Ordnungsanträge zu laufenden Sitzungen eingereicht und zur Abstimmung gebracht werden können. Weitergehende Anträge sollen in Analogie zu den Gemeindeversammlungen zuerst dem Leitungsteam zur Vorberatung eingereicht werden.	jederzeit Anträge
<u>Beschluss:</u> Der Antrag Frei wird mit 18 Ja- und 34 Nein-Stimmen abgelehnt.	

- Iris Frei, Vertreterin, NWA Aargau, unterbreitet der Versammlung folgenden Antrag: „Es muss über sämtliche Anträge diskutiert und abgestimmt werden.“ – Nach kurzer Diskussion zieht die Antragstellerin ihren Antrag zurück. Anträge: Diskussion und Abstimmung
- Iris Frei, Vertreterin NWA Aargau, unterbreitet der Versammlung folgenden Antrag: „Bei sämtlichen Abstimmungen gilt das Mehrheitsprinzip.“ – Nach kurzer Diskussion zieht die Antragstellerin ihren Antrag zurück. Mehrheitsprinzip
- Iris Frei, Vertreterin NWA Aargau, unterbreitet der Versammlung folgenden Antrag: „Bei einem allfälligen begründeten Ausschluss aus der Regionalkonferenz entscheidet der Verein der ausgeschlossenen Person über eine Nachfolgerin, einen Nachfolger.“ – Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück, nachdem sie von der Sitzungsleitung auf die Regelung in Abschnitt 2.5 des Organisationsreglements hingewiesen worden ist. Nachfolge nach Ausschluss
- Uli Krieger, Bürgermeister Laufenburg/Baden, wünscht eine Präzisierung hinsichtlich der Delegationsgrösse der deutschen Vertretung in der Regionalkonferenz. Er beantragt, den Zusatz „maximal“ (14%) zu streichen. deutsche Beteiligung
- Beschluss: Der Antrag Krieger wird mit 20 Ja- und 39 Nein-Stimmen abgelehnt.
- Das Startteam Jura Ost beantragt, einen Fehler in Abschnitt 3.3.1 des Organisationsreglements zu korrigieren. Vorgeschlagen ist folgende Fassung: „Die Prozessbegleitung ist eine Person oder ein Team, die/das über ausgewiesene Fähigkeiten verfügt, Beteiligungsprozesse zu moderieren.“ Korrektur Prozessbegleitung
- Beschluss: Der Antrag des Leitungsteams wird mit 55 Ja- und ohne Gegenstimmen angenommen.
- Rita Boeck, Vertreterin KAIB, wünscht ergänzende Auskünfte zu Abschnitt 2.3.3 des Organisationsreglements. – Peter Plüss hält dazu fest, dass die angestrebte Grösse der Regionalkonferenz Jura Ost bei 100 Personen liegt und dass 10% der Sitze für unabhängige Personen (= nicht-organisierte Interessen) vorgesehen sind. 10% Nicht-Organisierte
- Beschluss: Die Schlussabstimmung über das Organisationsreglement ergibt folgendes Ergebnis: 59 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen. Das Organisationsreglement Jura Ost ist damit angenommen worden und tritt sofort in Kraft. Zustimmung zum Organisationsreglement

2. Wahlen

- Tagespräsident Jörg Hunn schlägt vor, die Wahlen offen durchzuführen. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung angenommen. offene Wahl

Für die Wahl des Leitungsteams liegen folgende Nominationen vor: Peter Hirt, Döttingen; Ulrich Krieger, Laufenburg/Baden; Ueli Müller, Riniken; Peter Plüss, Unterbözberg; Susanne Scherer, Rüfenach.

Kandidaten

Aus dem Kreis der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Auf Vorschlag des Tagespräsidenten werden die Kandidatin und die Kandidaten in corpore gewählt.

Wahl Leitungsteam

Beschluss: Peter Hirt, Uli Krieger, Ueli Müller, Peter Plüss und Susanne Scherer werden mit 57 Ja-Stimmen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Aus dem Kreis des Leitungsteams kandidieren Ueli Müller und Peter Plüss für das Co-Präsidium der Regionalkonferenz Jura Ost.

Wahl Co-Präsidium

Beschluss: Ueli Müller und Peter Plüss werden mit folgendem Ergebnis als Co-Präsidenten gewählt: 61 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen.

3. Bildung von Fachgruppen

Ueli Müller beantragt der Versammlung im Namen des Startteams, vorerst die Bildung von Fachgruppen für drei Themenbereiche zu beschliessen: Oberflächenanlagen; sozioökonomisch-ökologische Wirkungsstudie (SÖW); Sicherheit.

drei Fachgruppen

Beschluss: Die Versammlung beschliesst mit 63 Ja-Stimmen und ohne Gegenstimme die Einsetzung von Fachgruppen zu den o.g. Themenbereichen.

Lüder Rosenhagen, Vertreter des BUND, wünscht eine Klarstellung zur Frage der Stellvertretung von Fachgruppenmitgliedern. – Von der Versammlungsleitung wird darauf hingewiesen, dass für die Mitarbeit in einer Fachgruppe eine vertiefte und permanente Beschäftigung mit dem betreffenden Fachthema unerlässlich ist, Stellvertretungen deshalb die Ausnahme bleiben sollen.

Stellvertretung

Beschluss: Die Versammlung hält fest, dass sich Mitglieder von Fachgruppen in Ausnahmefällen vertreten lassen können. Die Vertretende Person muss zwingend der Regionalkonferenz angehören.

4. Verschiedenes

Die zweite Regionalkonferenz Jura Ost findet am 26. Oktober 2011 statt (Abendveranstaltung). Die Mitglieder der Regionalkonferenz werden gebeten, sich diesen Termin zu reservieren.

2. Regionalkonferenz

Für die Konferenzmitglieder Jura Ost bietet das Bundesamt für Energie verschiedene Ausbildungsmodule an. Veranstaltungen zu den Themen Sicherheit/radioaktive Abfälle (inkl. Besuche des Felslabor Mont Terri und ZWILAG) finden am 30. September und 22. Oktober 2011 statt. Die Termine für die Ausbildungsmodule Ethik/Sachplanverfahren stehen noch nicht fest.

Ausbildungsmodule

Die Geschäftsstelle Jura Ost wird sich im Verlauf des Sommers bei den Konferenzmitgliedern melden und diese um verschiedene persönliche Angaben – u.a. Kontoverbindungen für die Auszahlung der Sitzungsgelder – bitten.

persönliche Angaben

Die Geschäftsstelle nimmt die Anregung von Marlène Koller, Untersiggenthal, auf und stellt allen Mitgliedern der Regionalkonferenz eine Liste mit den Adressen der Konferenzteilnehmer zu.

Adressliste

Rita Boeck dankt den Verantwortlichen für die ausgezeichnete Organisation der Tagung.

Dankeschön

Schluss der Versammlung: 15.05 Uhr

Laufenburg, 8. Juli 2011



Peter Plüss, Co-Präsident



Ueli Müller, Co-Präsident



Gerry Thönen, Geschäftsführer